

Segnung von Homosexuellen: "Wir wollen die Gläubigen wachrütteln"

An diesem Sonntag können sich homosexuelle Paare in der katholischen Pfarrkirche St. Benedikt segnen lassen - ganz entgegen der offiziellen Linie aus Rom. Renate Spannig von der Initiative Maria 2.0 will mit der Aktion ein Zeichen gegen Ausgrenzung setzen.

Interview von Linus Freymark

Der Umgang mit Betroffenen von sexuellem Missbrauch, dazu das Segnungsverbot gleichgeschlechtlicher Partnerschaften - die katholische Amtskirche sieht sich auf mehreren Ebenen scharfer Kritik ausgesetzt. Die Initiative Maria 2.0 setzt sich für eine fortschrittlichere Kirche ein - unter anderem mit einer ungewöhnlichen Aktion am Sonntag.

SZ: Frau Spannig, gemeinsam mit anderen Initiativen * organisieren Sie eine Segnung für homosexuelle Paare - eine Aktion, die, gelinde gesagt, überrascht. Wie kam es dazu?

* auch Wir sind Kirche

zum Interview:

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-katholische-kirche-segnung-homosexuelle-paare-1.5287552>

Zuletzt geändert am 08.05.2021